

## **Zutrittskontrolle**

Sie möchten eine Zutrittskontrolle mit Türschlössern, wie zum Beispiel dem Schließzylinder der Firma Uhlmann und Zacher? Diese Geräte werden durch unsere Software unterstützt!

Das Ganze läuft über die ZK-BOX (Datafox-Kyo-Inloc). Diese muss mit einem Funkmodul bzw. mit einem externen Funkmodul über die RS485-Schnittstelle ausgestattet sein - angeschlossen wird dieses wie ein EVO-Leser.

Bitte entnehmen Sie den Anschlussplan [hier](#) bei Datafox.

Folgendes muss beachtet werden:

- Sobald das Funkmodul verbaut ist, muss der Schließzylinder in der ZK-BOX eingelernt werden. Dies passiert wie folgt:
  1. Die ZK-Box mit Strom versorgen (USB reicht hierbei nicht)
  2. Datafox-Studio öffnen
  3. Punkt "Schließzylinder U&Z Konfigurieren" im Datafox-Studio unter "Konfiguration → Zutrittskontrolle" öffnen
  4. Service-Key vor Schließzylinder halten und auf "Daten einlesen" klicken
  5. Nun das entsprechende Gerät auswählen, Servicekey nochmals vorhalten und "Einlernen" betätigen.
  6. Jetzt ist das Gerät mit der ZK-BOX verbunden und einsatzbereit.
  7. Zum Schluss muss das Ganze mit der TK-ZEF verbunden werden und die Listen übertragen werden → Fertig.

Viel Spaß mit dem U&Z-Schließzylinder.

Weitere Informationen sind aus dem [Handbuch](#) zur Kyo-Inloc ab Seite 98 zu finden.  
(Stand 13.05.2019)

### **Einrichtung Kyo-Inloc**

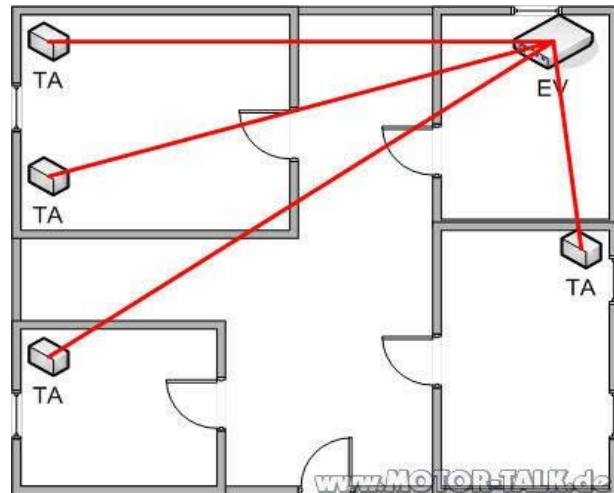
Sie haben sich für die Zutrittskontrolle mit dem Datafox Kyo-Inloc entschieden? Folgend wird Ihnen erklärt, wie Sie dieses Gerät ordnungsgemäß einrichten.

Grundlegendes:

- Das Gerät wird durch uns bereits mit einem Setup ausgestattet und bei Bedarf auch IP-Technisch eingestellt.

- Verkabelungen wie die BUS-Verkabelung oder der Stern-Verkabelung sind zu empfehlen.

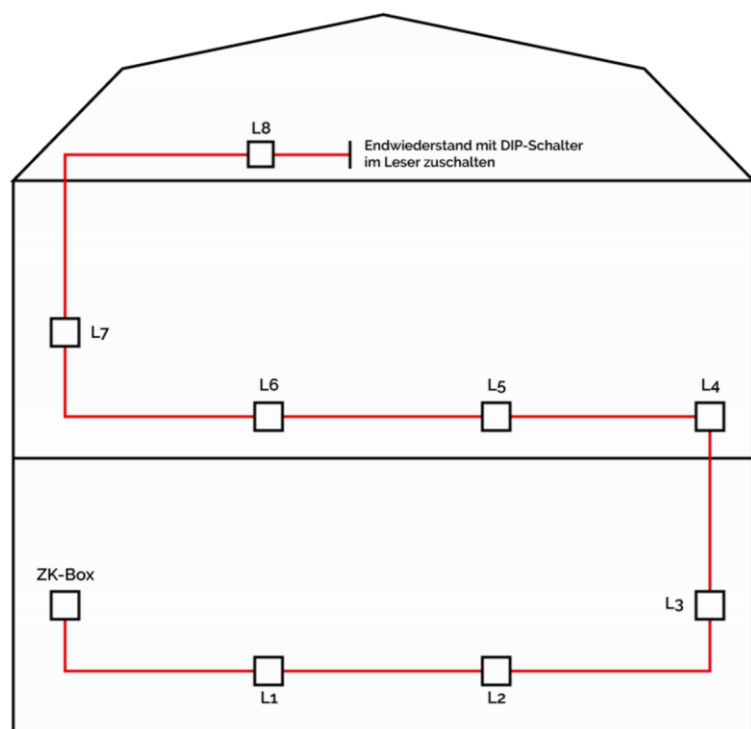
Stern-Verkabelung:



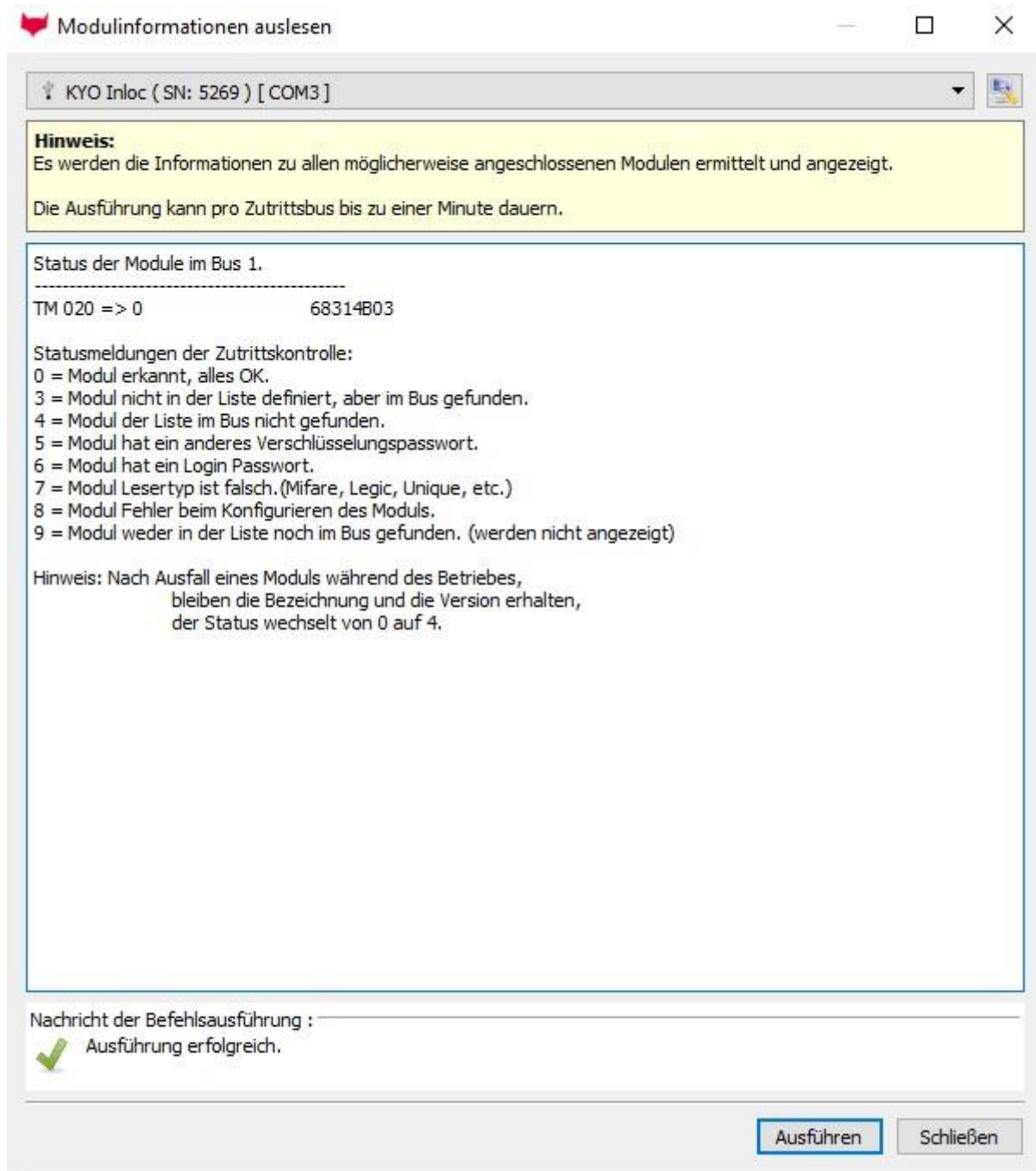
BUS-Verkabelung:

Wenn die Kyo-Inloc wie im Datafoxhandbuch beschrieben verkabelt ist, kann mit der Einrichtung auf Softwareseite begonnen werden.

Hier muss zuallererst über das Datafoxstudio der Status der Zutrittsmodule abgerufen werden. Dies passiert unter: "Extras → Status der Zutrittsmodule abrufen"



- In diesem Fenster werden alle Zutrittsmodule der ZK-Box aufgelistet, welche im BUS gefunden werden konnten (in unserem Beispiel wurde ein Leser gefunden).



Hier können wir nun die BUS-Nummer entnehmen, welche der Leser hat. Wichtig, es muss beim letzten Leser des BUS der DIP-Schalter für den Endwiderstand auf ON gesetzt sein, damit der BUS ausgelesen werden kann.

\*Die BUS-Nummern werden über die DIP-Schalter reguliert.

\*Eine DIP-Schalter Erklärung finden Sie [hier](#).

- Sobald die BUS-Nummern ausgelesen und ggf. notiert sind, müssen diese im Administrator der Zeiterfassung angegeben werden.

- Dazu muss hier ein Datafox-EVO-Terminal angelegt werden, wo dann "Nur Zutrittslisten" im Feld "Übertragung" ausgewählt.
- Als nächstes müssen Beschreibung, IP-Adresse und Port (Standard 8000) eingetragen werden.
- Zum Schluss werden die einzelnen Türen/Leser angelegt. Im Feld "Anzahl der Türen" wird die entspr. Anzahl ausgewählt, in der darunterliegenden Tabelle werden die Informationen zum Leser eingetragen.

In unserem Beispiel wird hier die BUS-Nummer 020 eingetragen, eine Beschreibung vergeben, das Master-Relais angehakt (nur wenn das Relais in der Kyo-Inloc direkt und nicht am Leser verbaut ist) und die Dauer, wie lange das Relais ziehen soll, angegeben werden.

Einstellungen

Geräte-Nr: 14

Beschreibung: Kyo-Inloc Art: EVO-Terminal

Kommunikationsart: TCP/IP 1 Terminal

TCP/IP-Adresse: 192.168.2.31 Port: 8020

Übertragung: Nur Zutrittslisten

Anzahl der Türen: 1

Angaben zu den Türen:

Bus-Nr.	Beschreibung	Relais Master	Dauer (Sek.)
020	t1	<input checked="" type="checkbox"/>	3

Ist hier alles korrekt eingetragen, muss in der Zeiterfassung unter dem Punkt "Meine Firma → Zutrittszeiten" ein Zutrittsmodell angelegt werden. Hier muss dann unter "Zeiten" die zu konfigurierende Tür gewählt werden. Über das "+" werden dann die Zutrittszeiten angelegt. Über den Punkt "Verwaltung" wird angegeben, welcher Mitarbeiter in welches Zutrittsmodell darf. Ein Screenshot befindet sich auf der letzten Seite des Dokuments.

Sind nun alle Einstellungen gemacht, kann die Zutrittskontrolle verwendet werden.  
Viel Spaß mit Ihrer Zutrittskontrolle wünscht die blue:solution software GmbH.

**Zutrittsmodelle** x

Schließen Neu Löschen Bearbeiten Speichern Verwerfen Verwaltung

**Allgemein** Zeiten

angezeigte Tür ti

Wochentag	von	bis
So	00:00	23:59
Mo	00:00	23:59
Di	00:00	23:59
Mi	00:00	23:59
Do	00:00	23:59

Montag Dienstag Mittwoch  
Donnerstag Freitag Samstag  
Sonntag

Zeit von 00:00 Zeit bis 00:00

Sortierung Zeitmodell-Nr  
Modell-Nr. 001 Bezeichnung TEST

**Zutrittsverwaltung**

Schließen Bearbeiten Speichern Verwerfen

001 TEST  
90004 - MAN, TEST

Mitarbeiter hinzufügen

Eintrag löschen

Menü durch Rechtsklick aufrufen.